



MORUS 14 e.V. • Werbellinstr. 41 • 12053 Berlin

Werbellinstraße 41
12053 Berlin

Tel.: (030) 68 08 61 10

info@morus14.de
www.morus14.de

Berlin, den 13.09.2021

“Respect Cup 2021” gemischte Fußballmannschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,,

Shalom Rollberg ist ein Projekt von **MORUS 14 e.V.**, Hierbei handelt es sich um eine Plattform des ehrenamtlichen Engagements für jüdische Berliner zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung von Bildung bei vor allem muslimisch geprägten Kindern und Jugendlichen in Neukölln. Unsere Erfahrung beschäftigt sich mit der Förderung von Begegnungen im Alltag und versucht, Vorurteile und gegenseitige Berührungängste abzubauen.

Mit dem Anstieg des Antisemitismus hier und im Allgemeinen haben wir beschlossen, in Zusammenarbeit zwischen **Shalom Rollberg** und **"Das Rote Haus" am Drory Platz** sowie **Outreach Neukölln**, eine Fußballmannschaft zu gründen, die jüdische und muslimische Jugendliche (8-14 Jahren) einbezieht, um unsere Werte zu fördern - Bekämpfung von Antisemitismus und Fremdenhass durch direkte Kontakte zwischen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund.

Geplant ist, dass das Team einmal pro Woche oder alle zwei Wochen trainiert. Das Training wird in Neukölln auf städtischen Sportplätzen stattfinden, da das Projekt von der Stadt bis Ende des Jahres voll unterstützt wird. Schließlich wird das Team auch gegen andere Kiez-Teams antreten.

Die Mannschaft wird zwei Trainer haben - einen jüdischen und einen nicht-jüdischen. Die beiden Trainer werden von **"Bunt Kicks Gut"** begleitet - einer Non-Profit-Organisation, die interkulturelle Begegnung und Integration fördert.

Die nichtjüdischen Jugendlichen, die an dem Team teilnehmen werden, werden wir aus dem Rollbergviertel rekrutieren - das sind Jugendliche, mit denen wir bereits im Rahmen unserer regelmäßigen Aktivitäten in Kontakt sind.

Die jüdischen Jugendlichen werden von **Kumsitz e.V.** rekrutiert - einer Initiative des israelischen Familienverbandes, der eine hebräische Sonntagsschule betreibt.

Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit und die Gelegenheit für die beiden Gemeinschaften, sich spielerisch kennenzulernen, und auf die Möglichkeiten, die sich daraus in Zukunft ergeben könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Yael Michael,
Ehrenamtlichenkoordinatorin in „Shalom Rollberg“